







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.03.2000 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.03.2000 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  ansteigend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 6. März 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengeländen wird die Lawinengefahr zunehmend tageszeitlich bedingt.

Am Vormittag herrscht noch überwiegend mäßige Lawinengefahr. Gefahrenstellen liegen dabei vor allem in Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von etwa 2000m sowie allgemein in kammnahen Bereichen.

Ab dem späten Vormittag steigt dann die Lawinengefahr auf Grund der Tageserwärmung sowie der Einstrahlung an und kann verbreitet erheblich erreichen. Vor allem in stark besonnten Hängen ist dann auch mit Gleitschneerutschen und Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der gestrige, deutliche Temperaturanstieg führte an allen Messstellen zu einer Setzung der Schneedecke. Es ist aber unverändert zu beachten, dass die Schneehöhen und damit auch die Festigkeiten kleinräumig sehr unterschiedlich sind. Vor allem Geländepartien mit wenig Schnee sind besonders störanfällig und sollten daher kritisch beurteilt werden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein mächtiges Hochdruckgebiet, das von den Azoren bis zum Schwarzen Meer reicht, lenkt alle Frontensysteme auf nördlicher Bahn an Mitteleuropa vorbei.

Es herrscht bestes Bergwetter. Der mäßige Nordwestwind erreicht entlang des Alpennordrandes noch Böen bis etwa 50 km/h. Seit gestern ist es auf den Bergen um mindestens 8 Grad wärmer geworden, heute setzt sich dieser Trend fort: die Temperaturen steigen in 2000m von -8 auf -2 Grad, in 3000m von -14 bis -8 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair